

Bielefeld, 04.02.2026

Ausschreibung

Werkstudent*in (m/w/d) für das GMK-Projekt in *toneshift* – Netzwerk gegen Hass im Netz und Desinformation

Die GMK – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis Jahresende 2026 eine*n Werkstudent*in (für 5 bis 12 Wochenstunden) im **Projekt *toneshift* – Netzwerk Hass im Netz und Desinformation** (Projektteam: Berlin) für die Mitarbeit an der Good-Practice-Sammlung zur pädagogischen Arbeit gegen Hass im Netz und Desinformation.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, ggf. Zeugnisse) bis zum 20.02.2026 an gegenHiN@gmk-net.de (bitte als Referenz *Werkstudent*in toneshift* angeben).

Werkstudent*in (m/w/d) für die Mitarbeit an der Good-Practice-Sammlung im GMK-Projekt in *toneshift* – Netzwerk gegen Hass im Netz und Desinformation (m/w/d) (5 bis 12 Wochenstunden, Arbeitsort: Berlin oder remote)

Aufgabenprofil: Arbeit an der Good-Practice-Sammlung (GPS)

- Recherche für neue Einträge in der GPS (Akteur*innen, Materialien und Projekte)
- Unterstützung der Pflege und Aktualisierung der Projektdatenbank und Einträge auf der Webseite; ggf. Aufbereitung von Grafiken und Texten
- Unterstützung der Kommunikation mit Akteur*innen zu bestehenden und neuen Einträgen
- Absprachen und Zusammenarbeit mit dem GMK-Team und ggf. externen Dienstleistern
- Bearbeitung von Anfragen auf Grundlage der Akteur*innen in der GPS und weiterer Referent*innen in der GMK
- Weitere projektrelevante Tätigkeiten nach Absprache

Anforderungen

- Studierende (optional mit Bachelorabschluss) in Studiengängen wie Medienpädagogik, Erziehungswissenschaft, Medien-/Kommunikationswissenschaft, Interkulturelle Kommunikation und Bildung, Medienkultur, Soziologie, Psychologie oder Medienpolitik
- Erfahrungen im Umgang mit gängiger Office-Software (im Projektkontext insbes. Nextcloud und Collabora), WordPress und Canva oder vergleichbaren Softwareanwendungen bzw. die Bereitschaft, sich rasch einzuarbeiten
- Diversitätsorientiertes Mindset
- Strukturiertes und eigenständiges Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Vorteilhaft

- Interesse an Medienpädagogik, politischer Medienbildung, Kinder- und Jugendarbeit
- Interesse an bildungsbezogenen Projekten im Bereich gruppenbezogener menschenfeindlicher (digitaler) Gewalt, Anti-Diskriminierung, Inklusion und Desinformation
- Sicheres Auftreten, kommunikative Kompetenz

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungserfahrungen.

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten, flexibler Arbeitsort (ein Büroplatz in Berlin steht bei Bedarf zur Verfügung, ab Mai 2026 rollstuhlgerecht; Tätigkeit kann auch remote ausgeführt werden)
- Kennenlernen eines gesellschaftlich hoch relevanten Themenfelds und eines breiten Netzwerks in den Bereichen Bildung Kultur und Medien
- Arbeit in und mit einem motivierten und erfahrenen Projektteam
- Raum für eigene Ideen und Gestaltung

Projekt toneshift

toneshift ist ein bundesweites Netzwerk gegen Hass im Netz und Desinformation und wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sechs etablierte Organisationen haben sich zusammengeschlossen, um das Engagement gegen Hassrede, Gewalt und Desinformation im digitalen Raum zu stärken: Das NETTZ, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, HateAid, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ in Trägerschaft von Civic Research and Innovation gGmbH CRI), REspect! im Netz (in Trägerschaft der Jugendstiftung Baden-Württemberg) und Neue deutsche Medienmacher*innen. toneshift bietet als zentrale Anlaufstelle allen Orientierung, die Hilfe suchen, sich engagieren, im Themenfeld arbeiten oder sich weiterbilden wollen.

Im Teilprojekt der GMK liegt der Fokus auf Ansätzen der Medienpädagogik und der politischen Medienbildung zu Hass im Netz und Desinformation. Primäre Adressat*innen von Projektmaßnahmen sind pädagogische Fachkräfte, Multiplikator*innen sowie (medien-)pädagogische Qualifizierungseinrichtungen. Maßnahmen sind neben der Vernetzung und Kooperation mit nicht-pädagogischen Akteur*innen im Themen- und Praxisfeld bspw. die Durchführung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Methoden für die Arbeit mit jungen Menschen und Fachkräften sowie ihre Evaluation, Theorie-Praxis-Transfer, die Durchführung von Workshops und anderen Qualifizierungsformaten und Orientierung für pädagogische Akteur*innen im Feld durch Angebote wie die Good-Practice-Sammlung.

Die Good-Practice-Sammlung (GPS) umfasst Materialien, Konzepte, Projekte, Institutionen und Informationen für die Bildungsarbeit gegen Hass im Netz und Desinformation. Die Sammlung ist in Zusammenarbeit mit verschiedenen Praktiker*innen und Expert*innen aus den Feldern der Medienpädagogik und politischen Bildung entwickelt worden und wird fortlaufend aktualisiert. Die GPS dient als bundesweite Anlaufstelle zur Orientierung im Themen- und Praxisfeld.

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) setzt sich für die Förderung einer ganzheitlichen, umfassenden Medienpädagogik und Medienkompetenz ein. Hierbei gilt es, soziale, ethische, kulturelle, kreative und politische Aspekte mit technischen Kompetenzen und Voraussetzungen zu verknüpfen. Sie wurde 1984 als bundesweiter Zusammenschluss von Fachleuten aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien gegründet. Als gemeinnütziger Verein und größter medienpädagogischer Dach- und Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist die GMK Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bielefeld koordiniert die Aktivitäten sowie die Außenvertretung der GMK.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Kontakt

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., Obernstr. 24A, 33602 Bielefeld,
www.gmk-net.de

Projektleitung und Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Dr. Valentin Dander, v.dander@gmk-net.de,
+49 157 56688530

Projektassistenz und Ansprechpartnerin für verwaltungsbezogene Fragen: Marie Fastabend,
gegenhin@gmk-net.de, +49 163 9044860